

361501-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Schulentwicklung Harsewinkel - Technische Gebäudeausrüstung (HKLS)

OJ S 118/2024 19/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Harsewinkel

E-Mail: froeschke@e-coo.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schulentwicklung Harsewinkel - Technische Gebäudeausrüstung (HKLS)

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen der Technischen Ausrüstung HKLS gem. § 53 ff. HOAI zum Zwecke der Realisierung des Projektes „Schulentwicklung Harsewinkel“. Das Projekt umfasst 4 Teilprojekte bestehend aus dem Neubau eines 4-zügigen Schulgebäudes mit einer 2-fach Sporthalle für die Kardinal-von-Galen Grundschule an einem neuen Standort (Teilprojekt 1), einer Erweiterung der Sekundarstufen für die Gesamtschule bzw. für das Gymnasium durch einen Neubau auf dem Kleinsportfeld Am Pfungstknapp (Teilprojekt 2), die Renovierung des Bestandsgebäudes der Gesamtschule (Teilprojekt 3) und die Umnutzung des ehemaligen Gebäudes der KvG (Teilprojekt 4). Weitere Informationen zum Auftragsgegenstand finden sich in Anlagenteil B.1 (Projektbeschreibung).

Kennung des Verfahrens: 0b13a721-bd0e-42d0-82d9-23780356b92d

Interne Kennung: HAW004-HKLS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Harsewinkel

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 815 126,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123-126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schulentwicklung Harsewinkel - Technische Gebäudeausrüstung (HKLS)

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen der Technischen Ausrüstung HKLS gem. § 53 ff. HOAI zum Zwecke der Realisierung des Projektes „Schulentwicklung Harsewinkel“. Das Projekt umfasst 4 Teilprojekte bestehend aus dem Neubau eines 4-zügigen Schulgebäudes mit einer 2-fach Sporthalle für die Kardinal-von-Galen Grundschule an einem neuen Standort (Teilprojekt 1), einer Erweiterung der Sekundarstufen für die Gesamtschule bzw. für das Gymnasium durch einen Neubau auf dem Kleinsportfeld Am Pflingstknapp (Teilprojekt 2), die Renovierung des Bestandsgebäudes der Gesamtschule (Teilprojekt 3) und die Umnutzung des ehemaligen Gebäudes der KvG (Teilprojekt 4). Weitere Informationen zum Auftragsgegenstand finden sich in Anlagenteil B.1 (Projektbeschreibung).

Interne Kennung: HAW004-HKLS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Harsewinkel

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2032

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 37 815 126,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Das Ende der Vertragslaufzeit lässt sich derzeit nicht exakt bestimmen. Der Vertrag endet, wenn die Leistungsphase 9 vollständig abgeschlossen ist.

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Das

Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 119

Abs. 5 GWB, 74, 17 VgV durchgeführt. In dem vorliegenden Verfahren sollen 5 geeignete

Bewerber ausgewählt und gegebenenfalls zu Verhandlungen aufgefordert werden. Soweit

mehr als fünf Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber/Bewerbergemeinschaften eingehen, erfolgt die Auswahl derjenigen Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die zur Abgabe zunächst eines Erstangebots aufgefordert werden, unter Berücksichtigung des folgenden Auswahlkriteriums: Höhe der im Teilnahmeantrag angegebenen anrechenbaren Kosten der vom Bewerber /der Bewerbergemeinschaft benannten Referenz (vgl. Bewerbungs- und Angebotsbedingungen). Soweit ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft mehrere Referenzen für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft angibt, wird ausschließlich die Referenz mit den höchsten anrechenbaren Kosten berücksichtigt. Berücksichtigt werden im Übrigen ausschließlich Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Im Falle von Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben. - Eigenerklärung des Bieters, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB ausgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB); Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 19 Abs. 3 MiLoG.- Eigenerklärung BMWK - Nachweis über die Berufsqualifikation "Ingenieur" (auf Anforderung). Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Das Formular "Eigenerklärung BMWK" ist auch über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse herunterzuladen. Soweit sich der Bieter/die Bietergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische /berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die Eignungsnachweise im Umfang der Eignungslleihe für das in Bezug genommene Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bieters/der Bietergemeinschaft steht ist auf Anforderung der Auftraggeberin einzureichen. Auf § 47 VgV wird verwiesen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: - eine Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (netto) des Bieters und die Jahresumsätze (netto) des Bieters mit vergleichbaren Dienstleistungen in den Jahren 2021, 2022 und 2023. – Eigenerklärung zum Vorhandensein ausreichenden Versicherungsschutzes (Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von mindestens 2.000.000 EUR [Personenschäden] bzw. 2.000.000 EUR sonstige Schäden [Sach- und Vermögensschäden]. Die entsprechende Eigenerklärung ist, in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1 enthalten, die über die in vorstehender Ziff. 1.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Formular auszufüllen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 1. Umsätze: der durchschnittliche Umsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft für TGA-Planung HKLS in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 200.000,00 EUR (netto) betragen. 2. Berufshaftpflichtversicherung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

Eigenerklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl. Die entsprechende

Eigenerklärung ist in der von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Anlage A.1

enthalten, das über die in vorstehender Ziff.1.3) genannte Internetadresse heruntergeladen

werden kann. Im Falle von Bietergemeinschaften ist von jedem Mitglied die Anlage A.1

auszufüllen. - Eigenerklärung über die Referenzen des Bieters: (einschließlich kurzer

Beschreibung des Projekts, Angaben zur Projektanschrift, umfassten Leistungsphasen,

anrechenbaren Kosten, Leistungszeit, Auftraggeber). Möglicherweise geforderte

Mindeststandards: 2. Referenzen Bewerber: Es ist mindestens ein Referenzauftrag

vorzulegen, der - Leistungen der TGA-Planung HKLS (§§ 53 ff. HOAI) im Zusammenhang mit

dem Neubau, der Erweiterung und/oder Sanierung eines Schulgebäudes oder eines

Bildungsgebäudes betrifft, - dessen anrechenbare Kosten (KG 400) mindestens 750.000,00

Euro brutto betragen, - der die LP 2 bis 8 umfasst und sich auf die Anlagegruppen 1 bis 3

bezieht und – mit dessen Ausführung nach dem 01.06.2014 begonnen wurde und der vor dem

30.06.2024 abgeschlossen sein wird.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation Projektteams/ Erfahrung Projektleiter(in): 30 Punkte

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Methoden Projektorganisation: 30 Punkte

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar: 40 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87663781>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87663781>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen

Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: § 75 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zu Bewerbung oder zu

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Harsewinkel

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Harsewinkel

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Harsewinkel

Registrierungsnummer: t:052479350

Postanschrift: Münsterstraße 14

Stadt: Harsewinkel

Postleitzahl: 33428

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Eisenmenger Co-Operation GmbH, Frau Fröschke

E-Mail: froeschke@e-coo.de

Telefon: +4917615218015

Internetadresse: <https://www.harsewinkel.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: t:02514111691

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: 02514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d58444f0-a075-4157-ab01-864f2e8cb51c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2024 16:58:38 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 361501-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2024